

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 3. Januar 2021 18:40

Danke [CDL](#),

Mitte Dezember wurde bei uns auch noch berichtet, dass zusätzlich zu den mobilen Teams ab 15. Januar anfangs 800 später sogar über 1000 pro Tag im Landkreisimpfzentrum geimpft werden würden. Zusätzlich hofften hier einige (inkl. Oberbürgermeister), dass noch ein weiteres am anderen Ende geöffnet wird (deshalb zögerte meine Mutter, sie wohnen in der Nähe des erhofften 2.).

In der letzten Woche hieß es dann zuerst, der Impfstoff reicht nicht, sie öffnen erst später und dann, nach großen Protesten, sie öffnen ein paar Stunden mit weniger Impfteams. Vom 2. spricht natürlich aktuell niemand mehr. Auch deshalb konnte man kaum Termine ausmachen und seit einer Woche gar nicht mehr. Ich glaube auch nicht, dass eine Region mit Gruppe 3 anfängt und die andere nicht genug Impfdosen für Gruppe 1 bekommt (erwas Überschneidung gibt es sicher, aber nicht so extrem, das gäbe Ärger).

Das ist, was mich frustriert. Ich hatte für mich mit Juni gehofft, für meine Eltern 1. Quartal. Hoffen wir, dass Ende des Monats mehr produziert werden kann.

AstraZeneca ist für mich keine Lösung. Bei Wirksamkeit von gut 60 % (bei der höheren waren ja nur junge beteiligt und wird alleine deswegen schon hinterfragt), erhalten wir keine Herdenimmunität, wenn sich nicht 100% impfen lassen.

Wie alt ist denn die Aussage deiner Zeitung? Haben sie die aktuelle Impfdosenknappheit mit einbezogen oder nur, was vor Ort möglich ist, wenn alles klappt?